

LOBE DEN HERREN

Mel.: J. Neander 1680

Satz: A. Neumayr 2007

1. Lo - be den Her - ren, den mäch - ti - gen Kö - nig der
 lob ihn, o See - le, ver - eint mit den himm - li - schen
 2. Lo - be den Her - ren, der al - les so herr - lich re -
 der dich auf A - de - lers Fit - ti - chen si - cher ge -

1. Eh - ren, Kom - met zu Hauf! Psal - ter und
 Chö - ren, der dich er - hält, wie es dir
 2. gie - ret, ret, ret,
 füh - ret,

1. Har - fe, wacht auf! Las - set den Lob - ge - sang hö - ren!
 2. sel - ber ge - fällt. Hast du nicht die - ses ver - spü - ret?

3. Lo - be den Her - ren, der künst - lich und fein dich be -
 4. der be dir Ge - sund - heit der ver - lie - hen, dich freund - lich ge -
 4. Lob ihn den mit Her - ren, was die in mir ist, lo - be den
 al - len, die sei - ne Ver - hei - ßung be -

3. rei - tet! In wie - viel Not hat nicht der
 4. lei - tet! Er ist dein Licht; See - le, ver -
 4. Na - men. men. ka -

3. gnä - di - ge Gott — ü - ber dir Flü - gel ge brei - tet!
 4. giß es ja nicht. — Lob ihn in E - wig - keit. A - men.